

84 diu werde Waleisinne.
 si twanc iedoch sîn minne.
 Er saz vür si sô nâhe nider,
 daz si in begreif unt zôch in wider
 5 anderhalf vaste an ir lîp.
 si was ein maget unt niht ein wîp,
 diu in sô nâhen sitzen liez.
 welt ir nû horen, wie si hiez?
 diu küneginne Herzeloide;
 10 unt ir base Rischoyde,
 die hete der künec Kaylet;
 des muomen sun was Gahmuret.
Vrou Herzloyde gap den schîn,
 waren erloschen gar die kerzen sîn,
 15 dâ wäre doch lieht von ir genuoc
 wan daz grôz jâmer undersluoc
 die hoehe an sîner vreude breit,
 sîn minne wäre ir vil bereit.
 Si sprâchen gruoze nâch zühte kür.
 20 bî einer wile giengen schenken vür
 mit gezierde von Azagouc,
 dâr an grôziu rîcheit niemen trouc;
 die truogen junchêrrn ûn.
 daz muosen tiure nepfe sîn
 25 von edelem gesteine,
 wît, niht ze kleine.
 si wâren alle sunder golt;
 ez was des landes zinses solt,
 daz Isenhart vil dicke bôt
 30 vrôn Belakanen vür grôze nôt.

saz vor ir sô *G (V T) saz von ir sô *T
 a. (hin anderhalben *T [ohne T] [O L Z]) an ir l. *G (*T)
 unt om. *G (ohne IO) *T (ohne V)
 ↓*G · wie diu ([si]: sý V) h.? *T (nur U)
 diu künigin Herzeloide – *G
 unde ir b. Ritschoide. *G und ir b. R., *T
*Die Verse 84.11–12 fehlen ↓*G (nur GI)*
 gar (om. L T) erleschet (erloschen O L [T]) *T (O)
 sô w. *T (ohne T)
 wan daz sîn (ez grozzer I iz groz O [T] ein V) j. u. *T
 zühten *G (ohne IL)
 ez m. *G (ohne Z) *T
 Daz was *G (ohne L)
 den Ysenhart *G (*T)

*D: D *m: m *G: G (ohne 84.11–12) I (ohne 84.11–12) O L Z *T (U): U V T

1 Initiale O **3 Initiale L Z · Majuskel D** **9 Initiale I · Majuskel T** **13 Initiale D** **19 Majuskel D** **28 Initiale G** **29 Initiale I**

6 unt] om. *m **8** nû horet (horet reht G mvgt ir horen O [L Z T]), wie diu (si O [Z] hiez, *G **9** si hiez diu künigin Herceloide. *m **10** ir base hiez Ritschoide, *m **11** Die het der chunich kaylet O (L Z) **12** Des mâmnen svn was [Gamoret]: Gamvret (Gahmûret L [Z]) O (L Z) **26** wît] grôz *m **28** landes zinses *m (O L)